

Den Fortschritt erleben.

Liebherr Raupenkrane (LR-Serie).

- Überlegene Traglasten, Online-Traglastberechnung
- Flexible Auslegerkonfigurationen
- Schnelle und einfache Selbstmontage
- Einfacher und kostengünstiger Transport
- Schmalere Unterwagenspur für enge Baustellen verfügbar



Liebherr-Werk Nenzing GmbH
Dr. Hans Liebherr Straße 1
6710 Nenzing, Austria
Tel.: +43 50809 41 473
E-Mail: crawler.crane@liebherr.com
www.facebook.com/LiebherrConstruction
www.liebherr.com

LIEBHERR

Die Firmengruppe

Für Spektakel gerüstet

Alle drei Jahre lädt Liebherr für zwei Tage ins Werk nach Ehingen. Deutsche Wertarbeit? Ja. Aber auch die eine oder andere Extravaganz erlaubt sich der Weltmarktführer bei All-Terrain-Kranen an diesen Tagen. Eindrücke von Alexander Ochs.

Liebherr ist bekannt dafür, dass es sich für seine Kundentage stets etwas Besonderes einfallen lässt. Wer meinte, nach dem „Kran-Mobile“ von 2012 sei dies schwer zu toppen, der irrte. Die Ehinger zeigten vor insgesamt 3.000 Zuschauern aus aller Welt gleich zwei fast schon verrückte Ideen. Auf einem Raupenunterwagen angedockt, bilden zwei nahezu senkrecht in der Luft hängende 750-Tonnen-AT-Krane LTM 1750-9.1 eine rotierende Skulptur. Daneben begeistert der Kranhersteller mit einem Balanceakt der Superlative, an dem insgesamt sieben Raupenkrane beteiligt sind, ein LR 11350, ein LTR 1060, zwei LR 1600/2 und zwei LTR 1220 sowie ein Modell. Die beiden 600-Tonnen nehmen den LR11350 an den Haken, zunächst nur etwas. Dann fahren sie so weit über die Pontons vor, bis ihre äußere Raupenkette jeweils komplett in die Luft ragt. Ein unglaublicher Anblick. Kaum zurückgefahren, werden die LTR 1220 an die LR 1600/2 als Gegengewicht angedockt. In einem perfekt synchronisierten Tandemhub liften sie den LR 11350 fünf Meter in die Höhe, das sind satte 764 Tonnen. Der wiederum hat den LTR 1060 am Haken, an dessen Haken wiederum ein Modell auf einer Platte hängt. Reglos. Es sieht federleicht aus, ist aber hochkomplex. Wie meinte der Chef eines großen Schwerlastlogistikers zu dieser Mammutaufgabe? Er hätte dies seinen Mitarbeitern nie im Leben erlaubt...

Darüber hinaus erfreut Liebherr die Zuschauer mit einem Mobilkranspektakel, bei dem ein 250-Tonnen-Mobilkran auf fünf Achsen, der LTM1250-5.1, als Neuzugang komplett in Weiß hereingerollt kommt, begleitet von einem Feuerwerk. Auch dieser Kran kommt mit der neuen „VarioBase“-Abstützung daher und mit nur einem Motor aus. Dazu gibt es eine breite Palette an Gitterspitzen für den 60 Meter Hauptausleger. Ein weiteres neues Feature ist der Vario-Ballast, wodurch der Kran mit zwei verschiedenen Ballastradien betrieben werden: 5,58 oder 4,78 Meter. Seine Premiere auf den Kundentagen feiert ebenso der Gittermastraupenkran LR 1500, ein 500-Tonner. Mehr Details zu den Kranen folgen. Viel Applaus, gereckte Hälsen und filmende Handys zieht der Kamaz-Wüstentruck auf sich, das Siegerfahrzeug der Dakar-Rallye, das mit knapp 1.000 PS und einem V8-Motor von Liebherr ausgerüstet dermaßen zackig durchs große Wasserbett pflügt, dass die Gischt meterhoch spritzt und es von allen Seiten „Aahs und Oohs“ regnet.

Auf dem durch die Bank weg perfekt organisierten Event informiert der Hersteller auf seinem immer weiter wachsenden Areal außerdem über weitere Innovationen wie das variable Ballastsystem, welches man auch selbst auf Knopfdruck ausprobieren konnte. <<



Bilder von oben nach unten >>>

Die rotierende Skulptur

Der neue LTM 1250-5.1

Der Kamaz-Wüstentruck in Aktion

Ein sensationeller Kraft- und Balanceakt
ohne gleichen (großes Bild)

